

Methoden

Arbeit mit historischen Texten ¹ sowie aktuellen Dokumenten zu wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Texterschließung verbunden mit der Reflexion anwendungsbezogener Fragestellungen, Ziel ist die Bildung handlungsleitender Kognitionen.

Methoden: Gruppenarbeit, Schüler-Lehrer-Dialoge, Mind-mapping, kurze themenbezogene Lehrervorträge, Einsatz von Schülerarbeitsgruppen mit anschließender Ergebnispräsentation und -diskussion.

Für die gesamte Lehreinheit werden zwei Doppelstunden benötigt. Bei Lerngruppen mit Vorwissen entweder zum Thema Buddhismus oder Wirtschaft (etwa Klassen an beruflichen Gymnasien oder Wirtschaftsberufsschulen) kann die Einheit auch in einer Doppelstunde bearbeitet werden. Voraussetzung ist dann allerdings, dass in diesem Fall parallel in Arbeitsgruppen gearbeitet wird und somit nicht alle Lernenden das komplette Spektrum bearbeiten.

Die Lehrkraft steht als Ressource für Hintergrundwissen zur Verfügung, wenn entsprechende Schülerfragen gestellt werden.

Lernziele

- Die Lernenden kennen grundlegende Aussagen des Buddhismus zu Fragen wirtschaftlichen Handelns.
- Die Lernenden können Buddhas Position zu Arbeit und Lebenserwerb im Rahmen seiner Lehre als Teil des Edlen Achtfachen Pfades (rechte Lebensführung) darstellen.
- Die Lernenden können die überlieferten Aussagen der buddhistischen Tradition vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des alten Indien erklären.
- Die Lernenden sind mit neuen Diskussionen zur buddhistischen Wirtschaftslehre vertraut, wie sie im Kontext sozialer und ökologischer Bewegungen der Gegenwart aufkamen.
- Die Lernenden können aktuelle und historische Situationen beschreiben, in denen buddhistische Prinzipien des Wirtschaftshandelns in Konflikt mit herrschenden gesellschaftlichen Normen und Wertorientierungen treten.
- Die Lernenden können alltagsweltliche Handlungssituationen reflektieren, die sich aus der Anwendung der buddhistischen Wirtschaftsethik unter Umständen ergeben.
- Die Lernenden entwickeln anhand der Auseinandersetzung mit der buddhistischen Wirtschaftslehre für ihr eigenes Verhalten handlungsleitende Paradigmen.
- Die Lernenden vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).

¹ Sutra-Exzerpte: Sanskrit: sūtra, Pāli: sutta, uneinheitliche Verdeutschung: Sutra, Sutras, Sutren
© 2015 Dr. Hans-Günter Wagner